

Telefonbetrug in Dunningen: 81-Jährige durchschaut falschen Polizisten!

Eine 81-jährige in Dunningen entging einem Telefonbetrug durch einen falschen Polizisten. Zeugen gesucht, Polizei warnt vor Betrug.

Dunningen (ots) - Am Mittwochmittag kam es in Dunningen zu einem dramatischen Vorfall, als eine 81-jährige Frau beinahe Opfer eines Telefonbetrugs wurde. Ein betrügerischer Anrufer, der sich als Polizeibeamter aus Ravensburg ausgab, informierte sie, dass ihre Tochter in einen tödlichen Verkehrsunfall verwickelt sei. Um den vermeintlichen rechtlichen Problemen zu entkommen, solle sie eine Kautionshöhe von 80.000 Euro zahlen. Die Dame wies den Anrufer darauf hin, dass sie keinen Sohn habe und keine Tochter, doch der Betrüger blieb hartnäckig und änderte die Geschichte, indem er den angeblichen Unfall auf ihren Sohn umlegte.

Die Situation spitzte sich zu, als die Frau bereit war, Schmuck und Bargeld im Wert von 3.000 Euro bereitzustellen. Nach einem Besuch bei der Bank wartete der angebliche Abholer bereits vor ihrer Wohnung und forderte die Übergabe des Geldes. Statt ihn direkt hereinzulassen, stellte die Dame die Bedingung, dass er mit in die Wohnung komme. Dies führte offensichtlich zu Misstrauen bei dem Abholer, der daraufhin von dannen zog. Die 81-jährige wurde schließlich aufmerksam und informierte sofort die Polizei.

Beschreibung des Abholers und Ermittlungen

Trotz intensiver Suchaktionen konnte der Abholer von den Beamten nicht mehr aufgefunden werden. Der Mann wurde als etwa 190 cm groß, mit kurzen dunklen Haaren und osteuropäischem Erscheinungsbild beschrieben. Er war in einer schwarzen Jacke und Jeans gekleidet, trug eine schwarze Brille und eine graue Bauchtasche. Laut ersten Ermittlungen war er aus einem älteren silberfarbenen Opel Zafira mit polnischer Zulassung ausgestiegen.

Die Kriminalpolizei Rottweil hat die Ermittlungen aufgenommen, und die Behörden rufen zur Mithilfe der Bevölkerung auf. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder entsprechende Hinweise geben können, sollten sich unter der Telefonnummer 0741 477-0 melden.

Wichtige Hinweise der Polizei

Die Polizei nutzt diesen Vorfall, um erneut auf die Gefahren des Telefonbetrugs hinzuweisen. Es wird empfohlen, sich die Telefonnummer der örtlichen Polizei zu notieren. Sollte man einen Anruf von angeblichen Polizisten erhalten, sollte man umgehend auflegen und zurückrufen, um sicherzustellen, dass es sich nicht um einen Betrug handelt. Informationen zum richtigen Umgang mit solchen Anrufen sind auf der Webseite der Polizei zu finden.

Zusätzlich wird geraten, ältere Menschen im Bekanntenkreis über diese Maschen aufzuklären. Sensibilisierung kann helfen, potenzielle Opfer zu schützen und Betrüger in Schach zu halten. Betrügerische Anrufe sind ein ernstes Problem, und jegliche Maßnahmen zur Aufklärung und Vorbeugung sind von großer Bedeutung für die Sicherheit der Bürger.

Für detaillierte Informationen und Tipps bezüglich des Umgangs mit Betrugsversuchen besuchen Sie bitte die Webseite der Polizei oder wenden Sie sich an Ihr örtliches Polizeirevier. Die Aufklärung über solche Betrugsfälle ist der erste Schritt, um sich und andere zu schützen.

Eine tiefere Analyse über Telefonbetrug in Deutschland bieten umfassende Berichte, **wie www.presseportal.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at